

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Lückenschluss des Radwegs an der Landesstraße L1153 zwischen Alfdorf und Kapf

25.07.2023

Die Baumaßnahmen am neuen Geh- und Radweg entlang der Landesstraße L1153 sind abgeschlossen / Am 25. Juli fand die offizielle Eröffnungsfeier statt



Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Der straßenbegleitende Geh- und Radwegneubau entlang der L1153 ist fertiggestellt. Heute fand die offizielle Freigabe der neuen Radwegeverbindung im Rahmen einer Eröffnungsfeier statt.

Der neu entstandene Geh- und Radweg wird von Radfahrenden als Hauptverkehrsroute zwischen der Gemarkung Alfdorf in Richtung Kapf, Buchengehren und Voggenberg genutzt und ist Bestandteil des kreisweiten Radwegenetzes. Bisher mussten Radfahrende an dieser Stelle für 200 Meter auf die Straße ausweichen, da ein Teilstück des straßenbegleitenden Radweges fehlte.

Mit dem Neubau des über 200 Meter langen und 2,5 Meter breiten Streckenabschnitts, wurde nun eine wichtige Lücke im Radwegenetz im Rems-Murr-Kreis geschlossen.

„Der Rems-Murr-Kreis hat sich das Ziel gesetzt, den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr deutlich zu erhöhen. Der Lückenschluss bildet einen weiteren wichtigen Baustein für ein attraktives, lückenloses und sicher benutzbares Radwegenetz im Landkreis“, sagt Stefan Hein, Leiter des Dezernats für Bauen, Umwelt und Infrastruktur im Rems-Murr-Kreis.

Ronald Krötz, Bürgermeister von Alfdorf, pflichtet dem ebenfalls mit folgenden Worten bei: „Mit dem Radweglückenschluss zwischen Alfdorf und Kapf wurde die Sicherheit für Radfahrer deutlich erhöht und für deren Nutzung attraktiver. Ich danke dem Regierungspräsidium für die Kostenübernahme entlang der Landesstraße und dem Landkreis für die Planung und Koordination der Maßnahme. Ebenso danke ich den Grundstückseigentümer, die mit dem Verkauf der Grundstücke diese

Maßnahme erst möglich gemacht haben“, sagt Ronald Krötz, Bürgermeister von Alfdorf.

Auch Michael Dätsch, Leiter des Baureferats Süd des Regierungspräsidiums Stuttgart, unterstreicht die Wichtigkeit des Neubaus: „Das Land Baden-Württemberg hat für den Lückenschluss rund 60.000 Euro investiert. Damit wurde eine der ersten Maßnahmen aus dem neu beschlossenen Bedarfsplan für Radwege an Bundes- und Landesstraßen umgesetzt. Dies ist gut angelegtes Geld, da dadurch die Verkehrssicherheit und Attraktivität des Radverkehrs verbessert werden. Wir bedanken uns für die Umsetzung der Maßnahme bei allen Beteiligten“ sagt Michael Dätsch, Leiter des Baureferats Süd des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Beim Neubau wurden die hohen Qualitätsstandards des Landes für Radverkehrsanlagen berücksichtigt. Für die Maßnahme wurden rund 60.000 Euro investiert. Baulast- und Kostenträger der Maßnahme ist das Land Baden-Württemberg. Die Planung sowie Bauausführung erfolgte durch die Stabsstelle Radwege des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis.

Quelle: Landratsamt Rems-Murr-Kreis